



Europäischer Koordinator für Straßenverkehrssicherheit

Die Kommissarin für Verkehr Violeta Bulc hat am 02.10.2018 mit dem Europäischen Koordinator für Straßenverkehrssicherheit eine neue Funktion in der Generaldirektion für Verkehr und Mobilität (DG Move) geschaffen. Mit dem neuen Amt sollen die Bemühungen um mehr Straßenverkehrssicherheit von den Mitgliedstaaten, dem Europäischen Parlament, von Städten, Regionen und allen relevanten Interessenträgern koordiniert werden.

Ernannt wurde als erster Koordinator Matthew Baldwin, bislang schon stellvertretender Generaldirektor in der DG Move. Die neue hinzugekommene Aufgabe soll mit Arbeiten zu nachhaltiger städtischer Mobilität verbunden werden, und vor allem in Bezug auf leicht verletzbare Straßenverkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Fahrradfahrer. In seiner Rede auf der Konferenz für Straßenverkehrssicherheit in Sofia am 02.10.2018 erklärte Baldwin, dass er eine stärkere Nutzung der europäischen Struktur- und Investitionsfonds für eine sicherheitsrelevante Verbesserung der Infrastruktur fördern wolle. Auch wolle er eine stärkere Nutzung der „Connecting Europe“-Fazilität für die Straßenverkehrssicherheit anregen, insbesondere im gegenwärtig laufenden Call. Durch die zunehmende Automatisierung entstünden neue Herausforderungen, zu denen er insbesondere mit den Städten im Rahmen der nachhaltigen städtischen Mobilitätspläne (Sustainable Urban Mobility Plans, SUMP) zusammenarbeiten will.

Mehr unter:

https://ec.europa.eu/transport/modes/road/news/2018-10-02-transport-commissioner-bulc-announces-new-european-coordinator-road_en